

# 1437. Charmaine

Hintergründe von S. Radic

Mantovani und eine seinen vielen verschiedenen Orchester-Interpretation von "Charmaine", Version, die 1951 veröffentlicht wurde - auf der LP "Hit Parade - Platinum Collection". "Charmaine" ist ein populäres Lied von Erno Rapee, mit Texten von Lew Pollack. Das Lied wurde 1926 komponiert (obwohl einige sagen, dass es eher 1913 komponiert wurde) und 1927 veröffentlicht.

Der Song wurde ursprünglich für den Stummfilm "What Price Glory?" komponiert, und Guy Lombardos aufgenommene Version brachte ihn 1927 an die Spitze der Charts. "Die Version von Gordon Jenkins and His Orchestra mit Gesangspart von Bob Carroll stieg 1951 ebenfalls in die Charts ein. Die Bachelors-Version erreichte 1963 Platz 5 in den britischen Charts. "Seltsamerweise wird in den Vereinigten Staaten die Version von "Charmaine" des Mantovani Orchesters oft in der Komödie verwendet, um jedes Mal, wenn eine romantische Situation eintritt, einen komischen Effekt zu erzeugen. "Annunzio Paolo Mantovani wurde am 15. November 1905 geboren und starb am 29. März 1980. Er war ein anglo-italienischer Dirigent und Künstler mit einem leichten Orchesterstil, der einfach als Mantovani bekannt ist. Das Buch "Most Successful Simple & British Albums" stellte fest, dass Mantovani "Großbritanniens erfolgreichster Künstler vor den Beatles war... der erste Künstler, der mehr als eine Million Stereoalben verkaufte und dass er 1959 sechs Alben gleichzeitig in den "Top 30" der Vereinigten Staaten hatte.

**Annunzio Paolo Mantovani** (1905-1980), bekannter einfach als *Mantovani*, war ein italienischer Orchesterleiter, der in England wirkte und mit einem eigenen Orchester und einem eigenen Stil (sog. „cascading strings“) großen Erfolg hatte. Er wurde in ein musikalisches Elternhaus geboren. Sein Vater war erster Violinist an der Mailänder Scala bei Arturo Toscanini und später langjähriger Konzertmeister am Royal Opera House Covent Garden in London, wohin die Familie 1912 gezogen war. „Monty“, wie er von seinen Freunden genannt wurde, erhielt Geigenunterricht durch seinen Vater und studierte zwei Jahre lang Musik und Kontrapunkt am Trinity College of Music. Auch nach dem Studium spielte die Familie eine große Rolle in frühen Erfolgen seines „Tipica Orchestra“. Er nahm sogar Musikstücke mit seinem Vater als Musiker im Orchester und seiner Schwester als Gesangssolistin



auf. In einem seiner frühen Orchester spielte auch der Theaterorganist, Arrangeur und Komponist *Ronald Binge* mit: Sein nur kurzes Stück "Sailing By" wurde eine bekannte Komposition, und auch seine Elisabethserenade trug zum großen Erfolg von Mantovanis Orchester bei. Binge half Mantovani bei der Ausarbeitung eines eigenen Musikstils, der im Englischen „**Cascading Strings**“ genannt wird und auf einem durcharrangierte(n) (also ohne aufnahme-technische Mittel erzeugten) Nachhalleffekt mittels sich überlappender Streicherstimmen beruht. Diesen Mantovani-Sound hatte man für einen amerikanischen Auftrag zur Produktion langsamer Walzer entwickelt, und dieser Sound wurde zu seinem Markenzeichen. Der wohl größte Erfolg in diesem Stil wurde 1951 der von Erno Rapée und Lew Pollack komponierte Instrumentaltitel *Charmaine*. Auch die Interpretation von Greensleeves, einem Traditional arrangiert von Binge, wurde ein großer Erfolg, und Mantovani war so von diesem Titel begeistert, dass er sogar seinen Wohnsitz danach benannte. Lange in den Billboard-Charts waren 1957 *Around The World*, 1960 das Filmthema aus *The Sundowners* und 1961 das Thema aus *Exodus*. Unzählige Plattenveröffentlichungen und Konzerte machten aus Mantovani einen wohlhabenden Mann.



Langsamer Walzer, T=80

The musical score is arranged in five staves from top to bottom: Bells, Strings, Guitar, Bass, and Drums. The time signature is 3/4. The key signature has one flat (B-flat). The score is divided into four measures. The Bells staff has a melodic line starting in the third measure. The Strings staff is marked 'Advanced' and contains block chords. The Guitar staff also contains block chords. The Bass staff has a simple bass line. The Drums staff includes 'Ride-Cymb.', 'HH-op.', and 'BD' (Bass Drum) parts. On the right side, two vertical arrows indicate 'Main 1' and 'Main 2' sections.

Programmieranweisung

Der hier vorgestellte "Langsame Walzer" ist im Jahre 1951 entstanden - einer Zeit, wo das Schlagzeug nur eine dezente Rolle als "Metronom" gespielt hat. Dem entsprechend ist auch der Drum-Part sehr einfach gehalten - es gibt sogar gar keinen typischen Walzer-Nachschlag - sondern eher eine leise Andeutung des Nachschlags durch "Ride-Cymbal"! Auf die Eins im Takt setzte ich die HH-open mit der Bassdrum. Den eigentlichen Nachschlag auf 2+3 liefern die zwei Akkord-Parts Gitarre und Strings, wobei diese in der Advanced-Stellung verweilen und beim Bedarf zu- oder abgeschaltet werden können. Im Main 2 gesellt sich eine Bells-Phrase hinzu und die langen "Cascading Strings" der Melodieführung aufzulockern. Der Bass ist zwar als Quint-Wechselbass in der Grafik zu sehen - jedoch sehr oft benutzt Mantovani immer wieder nur den Grundbass - bzw. sogar den Quintbass, um diesen Slow-Vals den "Tanzschwung" gänzlich zu entfernen!